

A7NEU3 Schulen & Jugendhilfe – Bildung schafft Chancen

Antragsteller*in: Martin Both (KV Rosenheim)
Tagesordnungspunkt: 2. Verabschiedung Wahlprogramm
Status: Modifiziert

Text

1 Über die Lebenschancen unserer Kinder entscheidet auch eine gute Schulbildung.
2 Wir Grüne wollen eine Schule, die den Kindern Mut macht statt Angst. Kinder sind
3 neugierig und wollen etwas leisten. Wir wollen jedem einzelnen Kind gerecht
4 werden und es nach seinen individuellen Stärken fördern aber auch dort hilfreich
5 begleiten, wo Lernen erschwert gelingt. Gemeinsam, Hand in Hand, geht das besser
6 als in einer Ellbogen-Schule, in der jeder nur auf sich schaut.

7
8 Der Landkreis steht deshalb in der Verpflichtung, sein Möglichstes zu tun, die
9 Voraussetzungen für diesen Bildungserfolg im Rahmen seiner Zuständigkeiten auch
10 unter Einbeziehung ökologisch und energetisch optimierter Baumaßnahmen zu
11 schaffen. Dazu gehören:

- 12 • der bedarfsgerechte, sinnvolle Ausbau der Landkreisschulen mit Lehr- und
13 Lernmitteln auch im Hinblick auf aktuelle Anforderungen der
14 digitalisierten Welt
- 15 • Neubaumaßnahmen unter verstärkter Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen
- 16 • naturnahe Pausenhöfe, Schulgärten und Bepflanzungen der Schulgrundstücke.
17 Dazu gehören Pflanzinseln auf Pausenhöfen mit heimischen Blütenpflanzen
18 ebenso wie eine schonende Versiegelung von Flächen sowie Schaffung von
19 noch mehr Möglichkeiten schattenspendende Bäume zu pflanzen
- 20 • eine Überprüfung aller öffentlicher Schulgebäude betreffs Möglichkeiten
21 der Nutzung von Solarenergie oder anderer nicht fossiler Energieformen,
22 sofern nicht schon geschehen
- 23 • Sicherstellung der Schulsozialarbeit bedarfsgerecht an allen Schularten im
24 Landkreis, um Beratung für Schüler, Eltern und Lehrkräfte, Prävention und
25 und Intervention beispielsweise bei Konflikten oder Mobbing sowie

- 26 Schulentwicklung für chancengerechtere Bildung für alle Schüler zu
27 gewährleisten
- 28 • Ganztagesbetreuung: qualitativ weiterentwickeln, ausgewogenes, gutes
29 Mittagessen. Regional, wenn möglich bio und frisch gekocht, so dass die
30 Kinder den Umgang mit Lebensmitteln aus heimischer Produktion erleben.
 - 31 • die weitere Unterstützung der offenen Jugendarbeit und außerschulischen
32 Bildung.
 - 33 • die vernetzte und effektive Arbeit aller Abteilungen des Jugendamtes ist
34 und wichtig. Daher wollen wir den Prozess der anstehenden personellen
35 Veränderungen konstruktiv begleiten.
 - 36 • Jugendinitiativen, Jugendkulturarbeit gerade im ländlichen Raum müssen
37 gefördert und unterstützt werden
 - 38 • Plattformen wie "a-RO-und" (www.around-rosenheim.de) des Landkreises
39 Rosenheim unterstützen wir als gelungene Projekte zur Jugendbeteiligung